

Niederschrift

der 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 26.09.2016 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:23 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**

Lutz Lehmann

Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke

Doreen Schulze (vorz. Verlassen um 19:45 Uhr)

Fraktion SPD

Fraktion UWG

Erhard Bischert

sachkundige Einwohner:

Bert Borchert

Uwe Hürdler

Ina Hänsel

Jörg Kruppa

Unentschuldig: Kay Brückner (Fraktion SPD)

Verwaltung: Frank Broshog Bürgermeister
Petra Dornbusch Teamleiterin II

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Vorschlag und Wahl der/des stellv. Finanzausschussvorsitzenden
07. Diskussion zur zukünftigen Verfahrensweise im Umgang mit der Jahresrechnung
08. Diskussion und Verfahrensweise zur Haushaltskonsolidierung
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind vier von fünf Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
Es gibt keine Änderungsanträge.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung
Es gibt keine Einwendungen.

Zu 05. Einwohnerfragestunde
Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu 06. Vorschlag und Wahl der/des stellv. Finanzausschussvorsitzenden
Herr Winterstein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erbittet Vorschläge. Herr Bischert schlägt Herrn Brückner vor. Da Herr Brückner noch nicht anwesend ist, wird der TOP auf später vertagt.

Zu 07. Diskussion zur zukünftigen Verfahrensweise im Umgang mit der Jahresrechnung
Zu diesem Punkt gibt es eine rege Diskussion und verschiedene Vorschläge zur Verfahrensweise mit der Beratung zu den Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Nach einigen Ausführungen kann sich der Ausschuss darauf einigen, dass künftig durch den Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss (FWT-A) ein zusätzliches Prüfungsfeld neben den gesetzlich vorgeschriebenen Themen zur Prüfung vorgeschlagen wird. Der geprüfte Jahresabschluss wird dann in der Gemeindevertretung im öffentlichen Teil eingebracht, und wenn nötig, werden Ausführungen, die persönliche Interessen berühren, im nicht öffentlichen Teil erläutert. In der darauffolgenden Sitzung ist dieser dann öffentlich zu beschließen und der Hauptverwaltungsbeamte ist zu entlasten. Somit können alle Fraktionen sich mit der Thematik befassen und ggf. Nachfragen in der Verwaltung vornehmen. Zu diesem Verfahren ist durch die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten und bei der nächsten GV den Vertretern zur Abstimmung vorzulegen.

Zu 08. Diskussion und Verfahrensweise zur Haushaltskonsolidierung
Zu diesem TOP gibt es ebenfalls eine rege Diskussion, jedoch keine konkreten Aussagen zum Handeln für die Verwaltung. Herr Hürdler schlägt vor, sollten die Gemeindevertreter ernsthaft ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept im Jahr 2017 aufstellen wollen, sollten sie dieses in geeigneter Weise festschreiben.
Weiter wird vorgeschlagen, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Hinblick auf die Übertragung der Kita's in freie Trägerschaft zu veranlassen. Herr Hürdler schätzt ein, dass die Verwaltung dafür Geld an die Hand nehmen sollte, da es den Mitarbeiter zeitlich sicher nicht möglich sein wird, neben den täglich anfallenden Arbeiten, diese Studie auszuarbeiten.
Weitere Vorschläge sind, die Arbeit in der Verwaltung zu optimieren, die Grünflächenpflege erneut zu überprüfen, ob evtl. doch eine Fremdvergabe günstiger wäre. Durch Herrn Bischert wird die Gewerbeansiedlung favorisiert sowie die Neuansiedlung von Bürgern durch Bereitstellung von Wohnbauflächen. Weiterhin ist nach seiner Meinung, der Tourismus voranzutreiben. Es wird auch noch vorgeschlagen das Gebäudemanagement der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH zu übertragen. Der Grundtenor geht dahin, dass der größte Posten im Haushalt, die Personalkosten sind, diese gilt es zu reduzieren. Frau Dornbusch warnt davor, alle Aufgaben auszulagern, da oft in kleinen Firmen nur der Mindestlohn gezahlt wird und die Gemeinde als Arbeitgeber selbst unattraktiv wird. Sollte sich das Einkommen verringern, sinkt auch die Kaufkraft in der Region und folglich auch die Einkommenssteuer. Es verringert sich auch der Einfluss auf die Art und Weise der Ausübung der Aufgaben.

Nach einer sehr langen Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, dass alle Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung in der Kämmerei eingereicht und erfasst werden. Diese sind zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Zu TOP 06

Herr Winterstein ruft erneut den TOP 06 auf. Herr Brückner hat sich nicht entschuldigt. Frau Schulze musste wegen einem familiären Notfall die Sitzung vorzeitig verlassen, somit sind drei Ausschussmitglieder stimmberechtigt.

Herr Winterstein schlägt nun Herrn Lehmann als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Herr Lehmann nimmt den Vorschlag an. Herr Winterstein fragt nach einer offenen Wahl. Dieser stimmen alle drei zu. Es sind zwei Mitglieder für Herrn Lehmann und ein Mitglied ist dagegen. Somit ist Herr Lehmann stellv. Ausschussvorsitzender.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Es gibt hier keine Anfragen und keine Informationen.

Am Mellensee, 27.09.2016



Winterstein
Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses